

Marine: Neptun-Raketen haben Russland im vergangenen Jahr 50 Mal angegriffen

07.10.2025

Informationen über den erfolgreichen Einsatz dieser Raketen tauchen in den sozialen Medien auf, wenn der Fall auf große Resonanz stößt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Informationen über den erfolgreichen Einsatz dieser Raketen tauchen in den sozialen Medien auf, wenn der Fall auf große Resonanz stößt.

Ukrainische Neptun-Raketen haben im vergangenen Jahr mehr als 50 Mal russische Ziele getroffen, aber solche Niederlagen werden nicht immer gemeldet. Dies erklärte der Vertreter der Seestreitkräfte (Marine) Streitkräfte der Ukraine Dmitry Pletenchuk in der Sendung Day.LIVE.

„Unsere Neptun von dieser Seite haben wirklich Angst, und das nicht umsonst. Letztes Jahr mehr als 50 Niederlagen“, bemerkte er.

Er fügte hinzu, dass in der Regel Informationen in sozialen Netzwerken über den erfolgreichen Einsatz ukrainischer Raketen systeme auftauchen, wenn der Fall erhebliche Resonanz erfährt.

Ihm zufolge zeigt der Kampfeinsatz der Neptunes erfolgreiche Ergebnisse.

Die Marine der ukrainischen Streitkräfte ist jetzt der einzige Nutzer dieses Systems.

Wir erinnern daran, dass die Ukraine zum ersten Mal offiziell eine Langstreckenmodifikation des Marschflugkörpers R-360 Neptune, bekannt als Long Neptune, vorgestellt hat. Es handelt sich um eine Rakete, die Ziele in einer Entfernung von bis zu 1.000 Kilometern treffen kann

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.